



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

12. Juli 2021

Nr.: xx/2021

L 1100: Sanierung Ortsdurchfahrt Untereisesheim – Bad Wimpfen (Landkreis Heilbronn)

Vollsperrung von Montag, 30. August, bis voraussichtlich Samstag, 28. Mai 2022

Umleitung über die östlich verlaufende B 27 während der gesamten Bauzeit

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) und die Gemeinde Untereisesheim beginnen **ab Montag, 23. August 2021**, mit der umfassenden Sanierung der Ortsdurchfahrt Untereisesheim sowie der Erneuerung der Außenstrecke zwischen Untereisesheim und Bad Wimpfen. Das Regierungspräsidium Stuttgart tauscht dabei in Teilbereichen den bituminösen Oberbau auf der gesamten Strecke aus. Die Erneuerung der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen wird von der Gemeinde durchgeführt. Zeitgleich werden durch die Syna GmbH die Anlagen der Strom- und Gasversorgung erneuert. Grund für die Durchführung der Maßnahme ist der sanierungsbedürftige Zustand der jeweiligen Infrastrukturanlagen.

Die Durchführung der Maßnahme ist auf Grund der Lage der Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen sowie der Notwendigkeit der Einhaltung der Sicherheitsabstände zum fließenden Verkehr ausschließlich unter Vollsperrung möglich. Die Sperrung tritt ab **Montag, 30. August, 6:00 Uhr morgens**, in Kraft.

Für die Maßnahme wird für die gesamte Dauer der Bauzeit eine Umleitungsstrecke für den überörtlichen Verkehr eingerichtet. Diese führt ausgehend von Untereisesheim in beide Fahrtrichtungen (Nord- und Süd) über die südlich gelegene Karl-Wüst-Straße beziehungsweise die L 1101 und die K 2000 (für Fahrzeuge <3,5 Tonnen) auf die östliche Neckarseite. Im weiteren Verlauf führt die

Umleitung über die B 27 Heilbronn – Neckarsulm bis zur L 1100 (Einmündung Offenau) zurück nach Bad Wimpfen.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in drei innerörtlichen sowie einem außerörtlichen Bauabschnitt, die aufeinanderfolgend ausgeführt werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner außerhalb des jeweiligen Bauabschnittes werden über innerörtliche Umleitungstrecken geführt. Die Anwohnerinnen und Anwohner im Baufeld werden von dem ausführenden Unternehmen rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Bauabschnittes über den Bauablauf und die Zugänglichkeit zu ihren Grundstücken separat informiert. Für den ÖPNV werden individuelle Lösungen eingerichtet. Die örtlichen Aushänge unter anderem zu den Ersatzhaltstellen sind hierbei zu beachten. In Abhängigkeit der Witterung ist das Ende der Baumaßnahme aktuell **für Ende Mai 2022** vorgesehen.

Das Land Baden-Württemberg, die Gemeinde Untereisesheim sowie die Syna GmbH investieren insgesamt rund 2,3 Millionen Euro in die Maßnahme und damit in die Verbesserung der Infrastruktur und Verkehrssicherheit. Dabei entfallen rund 100.000 Euro der Kosten auf die Syna GmbH. Die verbleibenden rund 2,2 Millionen Euro entfallen jeweils etwa zur Hälfte auf Land und Gemeinde.

Das Regierungspräsidium Stuttgart sowie die Gemeinde Untereisesheim bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Hinweis für die Pressevertreterinnen und -vertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Facebook



<https://www.facebook.com/rpstuttgart/>